



Gebrauchsinformation

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Fortakehl® D5 Flüssige Verdünnung

Homöopathisches Arzneimittel

Wirkstoff: Penicillium roquefortii e volumine mycelii (lyophil., steril.) Dil. D5

Anwendungsgebiete: Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Hinweis an den Anwender: Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen sollte medizinischer Rat eingeholt werden.

Gegenanzeigen: Siehe auch unter Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise.

Wann dürfen Sie Fortakehl® D5 nicht anwenden?

Nicht anwenden bei

- bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Schimmelpilzen (*Penicillium roquefortii*)
- Autoimmunerkrankungen
- Kindern unter 12 Jahren
- Schwangeren und Stillenden

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise: Keine bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: Andere immunsuppressiv wirkende Arzneimittel können die Wirksamkeit von Fortakehl® D5 beeinträchtigen. Vor und nach der Behandlung mit oral verabreichten Lebendimpfstoffen ist ein Abstand von 4 Wochen einzuhalten.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung: Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt nichts anderes verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da dieses Arzneimittel sonst nicht richtig wirken kann!

Wieviel von Fortakehl® D5, und wie oft sollten Sie Fortakehl® D5 anwenden?

Zum Einnehmen: Soweit nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren 1-2 mal täglich je 5 Tropfen vor einer Mahlzeit ein.

Zum Einreiben: Soweit nicht anders verordnet, reiben Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren einmal täglich 5-10 Tropfen in die Ellenbeuge ein.

Hinweis zur korrekten Entnahme aus der Tropfflasche: siehe unten.

Wie lange sollten Sie Fortakehl® D5 anwenden?

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Nach längstens 4 Wochen Therapiedauer sollte Fortakehl® D5 abgesetzt werden. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Nebenwirkungen: Aufgrund des Gehaltes von Fortakehl® D5 an spezifischen organischen Bestandteilen können in seltenen Fällen Überempfindlichkeitsreaktionen, hauptsächlich in Form von Hautreaktionen, auftreten und eine Allergie gegen den Bestandteil Penicillium roquefortii ausgelöst werden. Das Arzneimittel ist dann sofort abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.



Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen: Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels: Das Verfalldatum ist auf der Flasche und der äußeren Umhüllung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum! – Das Arzneimittel darf nach Öffnung der Flasche höchstens noch 2 Monate verwendet werden. – Bitte verschließen Sie die Flasche sofort nach Gebrauch. Berühren Sie die Tropfmontur nach Entfernung der Abdeckkappe nicht an der Spitze; unsachgemäße Behandlung verkürzt die Haltbarkeit des Arzneimittels. – Falls die Lösung nicht mehr klar, sondern trübe oder flockig aussieht, soll das Arzneimittel auch vor Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwendet werden.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

Weitere Informationen finden sie unter www.bfarm.de/anzneimittelentsorgung.

Zusammensetzung:

10 ml flüssige Verdünnung enthalten:

Wirkstoff: 10 ml **Penicillium roquefortii e volumine mycelii (lyophil., steril.) Dil. D5** (HAB, Vorschrift 5a, Lsg. D1 mit gereinigtem Wasser), 1 ml entspricht 22 Tropfen.

Darreichungsform und Inhalt: 10 ml / 10 ml (unverkäufliches Muster) / 10 x 10 ml flüssige Verdünnung zum Einnehmen und Einreiben in die Haut.



Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

SANUM-Kehlbeck
GmbH & Co. KG

Postfach 1355 · D-27316 Hoya
Tel.: + 49 (0) 42 51 - 9352-0
Fax: + 49 (0) 42 51 - 93 52 -291
E-Mail: info@sanum.com

Bitte bewahren Sie das Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf!

Reg.-Nr.: 212.00.00

Apothekenpflichtig

Stand der Gebrauchsinformation: Juni 2023



Trennung
an der abstehenden
Lasche
anlassen
und rundherum
abziehen.



Weiße Schutzkappe
mit Daumen
und Zeigefinger
kräftig anlassen
und zur Seite
abknicken.



Tropfenweise Ent-
nahme durch vor-
sichtiges Zusammen-
drücken der Gumm-
Pipette mit Daumen
und Zeigefinger



Nach Gebrauch
Schutzkappe fest auf-
drücken bis sie hörbar
einrastet. Hierdurch
dichter Verschluss der
Tropfflasche.

Hinweis: Zur weiteren Anwendung stehen Ihnen **Fortakehl®** flüssige Verdünnung zur Injektion, Kapseln, Tabletten und Zäpfchen zur Verfügung.